

Jahreshauptversammlung Deutsche Finn Segler Vereinigung e.V. (DFSV e.V.) Finn Team Germany

**Mittwoch, 2. Oktober 2019, Beginn: 19:10 Uhr, Ende: 20:40 Uhr
Ort: Flensburger Segel-Club e. V., 24960 Glücksburg, Quellental**

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt der 1.Vorsitzende Uwe Barthel die anwesenden Finn Segler.

Die Anwesenheitsliste wird herumgereicht und es wird darauf hingewiesen, dass sich nur Mitglieder eintragen dürfen.

TOP 1: Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden

Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden und der Feststellung, dass zu dieser Jahreshauptversammlung ordnungsgemäß, termin- und formgerecht mit dem Versand der Finnwelle 2019 im April dieses Jahres eingeladen wurde, werden folgende Informationen mitgeteilt:

Der aktuelle Mitgliederbestand beträgt, Stand 1.01.2019, 373 Mitglieder. Seit Jahresbeginn sind diverse Zugänge, aber bedauerlicherweise auch einige Abgänge durch Kündigung bzw. Tod zu verzeichnen. Uwe Barthel bittet die Anwesenden, sich zum Gedenken an die Verstorbenen, hier sei stellvertretend für alle seit Jahresbeginn Verstorbenen Michael Pandler genannt, von ihren Plätzen zu erheben.

Der gemeinsame Kassenprüfungsbericht für die Kasse der DFSV e.V. der Kassenprüfer Dirk Sundermann und Kai-Uwe Göldenitz liegt vor und ist termingerecht am 30.08.2019 gemäß der Satzung (Ziffer 5. b) zusammen mit der Ergänzung der Tagesordnung der heutigen Mitgliederversammlung veröffentlicht worden.

Uwe Barthel gibt nochmal Hinweise zur Anwesenheitsliste. Es dürfen sich nur die Vereinsmitglieder eintragen! Die Mitglieder, die übertragene Stimmen auf sich vereinigen, tragen sich nur mit ihrem persönlichen Namen und nicht noch einmal mit den auf sie übertragenen Mitgliedsnamen ein. Die Anwesenheitsliste ist ein wichtiger Bestandteil des Protokolls und auch wichtig zur Feststellung der Stimmberechtigung der vertretenen Mitglieder.

Der Vorstand wird in dieser Versammlung vertreten durch den 1. Vorsitzenden Uwe Barthel, die 2. Vorsitzenden Claus Wimmer ab dem 25.08.2018, sowie durch André Budzien, zuständig für die Nachwuchs- und Jugendförderung.

Herbert Straub, Michael Kästner und Michael Möckel (bis 24.08.2018) können aus beruflichen Gründen nicht kommen; sie lassen aber schöne Grüße ausrichten.

TOP 2: Wahl des Protokollführers

Im letzten Jahr in Friedrichshafen hat Claus Wimmer das Protokoll angefertigt. Uwe Barthel spricht nochmal einen herzlichen Dank für seine Mühen aus.

Für dieses Jahr hat sich Holger Krasmann bereit erklärt, das Protokoll anzufertigen; er wird einstimmig zum Protokollführer gewählt.

TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der 1. Vorsitzende stellt nach Rückgabe der Teilnehmerlisten die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 38 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Darüber hinaus ist eine gültige, uneingeschränkte Stimmrechtsübertragung von Michael Kästner auf Frank Dinnebier form- und fristgerecht eingegangen. Mithin sind 39 Stimmen vertreten.

TOP 4: Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung

Die letzte Jahreshauptversammlung hat am 9. August 2018 anlässlich der Deutschen Meisterschaft in Friedrichshafen stattgefunden.

Die Einsicht des Protokolls ist allen Mitgliedern ermöglicht worden, ein Verlesen des Protokolls wird nicht gewünscht. Das Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 9.08.2018 wird genehmigt: 38 Ja-Stimmen, davon 1 Stimmrechtsübertragung mit „Ja“, 1 Enthaltungen, keine Gegenstimmen.

TOP 5: Bericht des 1. Vorsitzenden

Uwe Barthel berichtet, dass er neben Routinearbeiten (Abstimmarbeiten innerhalb der Regionen und mit Veranstaltern) folgende Schwerpunkte behandelte:

- Organisation der Deutschen Meisterschaften 2019, 2020 (Steinhude) und 2021 (Müritz), sowie erster Überlegungen zur Revierwahl 2022 (Travemünde) und 2023 im Süden.
- Im Januar fand anlässlich der „boot“ in Düsseldorf am ersten Wochenende die Tagung des Ausschusses Klassenvereinigungen statt. Uwe Barthel hat daran teilgenommen und auf die unzureichende Akzeptanz des Ausschusses im Präsidium des DSV hingewiesen.
- Nach dem Auftrag der letztjährigen Mitgliederversammlung zur Neugestaltung der Homepage hat er gemeinsam mit Dirk Meid und seinen Mitarbeitern an der Umgestaltung und Inbetriebnahme mitgewirkt. Die Seite ist bekanntlich von TYPO3 auf WordPress umgestellt worden. Neben den bisherigen Redakteuren sind den Regionalobleuten und dem Vorstand Zugriffsrechte eingeräumt worden. Das erhoffte Ziel, die Berichtschreibung von den jeweiligen Regatten zu intensivieren, ist jedoch bislang nicht erreicht worden. Gleichwohl ist das System

nunmehr für die autorisierten Nutzer „handhabbarer“ geworden und erlaubt es z.B. auch dem Vorstand, eigene Beiträge einzustellen.

TOP 6a: Bericht des 2. Vorsitzenden André Budzien (Nachwuchsförderung)

Andre Budzien geht in seinem Bericht auf folgende Schwerpunkte ein:

- Bericht über den Stand der Nachwuchsförderung
- Materielle Ausstattung des ehemaligen FTG

TOP 6b: Bericht des 2. Vorsitzenden Claus Wimmer

- Eine Aufgabe war die Begleitung der Neugestaltung der Homepage. Berichte von Veranstaltungen sollten möglichst zeitnah erfolgen. Es werden Bilder vor langen Texten präferiert. Die Aufgabe des Dritten als Berichtsschreiber kann auch verbindlich delegiert werden.
- Es wird eine Diskussion über die Archivierung von Berichten, die älter als drei Jahre sind, angeregt. Eine Archivierung belegt großen Speicherplatz auf dem Server und verursacht damit wiederkehrende Kosten. Es kann auch nicht sichergestellt werden, dass die Originaldateiorte in der Zukunft verfügbar sind. Die Abstimmung in der Mitgliederschaft ergibt, diese alten Berichte nicht länger auf der Homepage zu speichern.

TOP 7: Bericht des Kassenwarts

Uwe Barthel erstattet den Bericht über die Kasse der DFSV e.V. für den Zeitraum 1.01.2018 – 31.12.2018, bestehend aus einer EÜR für den Verein im engeren Sinne, sowie der Entwicklung der zweckgebundenen FTG- Rücklage und der Entwicklung des treuhänderisch verwalteten Guthabens aus der Barbados-Odyssee.

TOP 8: Berichte der Kassenprüfer

Der Bericht der Kassenprüfer Dirk Sundermann und Kai-Uwe Göldenitz wird verlesen, die Kassenprüfer bescheinigen, dass die Kasse ordnungsgemäß geführt wurde, Einnahmen und Ausgaben ordentlich verbucht wurden und es keine Beanstandungen gibt. Sie empfehlen die Entlastung des Kassenwarts.

An dieser Stelle gibt Uwe Barthel bekannt, dass Kai-Uwe Göldenitz nicht weiter als Kassenprüfer zur Verfügung stehen möchte. Satzungsmäßige Einschränkungen zur Neu-/ Umbesetzung der Kassenprüfer existieren nicht, sodass er die Neuwahl des zweiten Prüfers aus dem Teilnehmerkreis vorschlägt. Für die Übernahme dieses Amtes bewirbt sich Dirk Sievers, der einstimmig gewählt wird.

TOP 9: Aussprache über die Berichte zu Punkt 7 und 8

Zum Bericht des Kassenwarts gibt es keine Rückfragen. Der 1. Vorsitzende dankt im Namen der Versammlung Herbert Straub für seine Arbeit.

TOP 10: Genehmigung des Jahresberichtes und der Jahresabschlusses 2018, bestehend aus einer EUR und der Vermögensübersicht der DFSV e.V. – FTG einschl. der Entwicklung der zweckgebundenen Rücklage und des Treuhandgeldes

Die Anwesenden stimmen dem Bericht des Kassenwarts und dem Bericht der Kassenprüfer zu. Die Zustimmung erfolgt einstimmig.

TOP 11: Entlastung des Vorstandes

Die satzungsgemäße Beantragung der Entlastung des Vorstandes erfolgt durch den Protokollführer Holger Krasmann. Die Entlastung des gesamten Vorstandes erfolgt wie folgt: 38 Ja-Stimmen, davon 1 Stimmrechtsübertragung mit „Ja“, 1 Enthaltung, keine Gegenstimmen.

Im Namen des Vorstands bedankt sich Uwe Barthel für die Entlastung.

TOP 11a: Außerplanmäßige Wahl des 2. Vorsitzenden

Nach dem Rücktritt von Michael Möckel hat sich der verbliebene Vorstand satzungsgemäß für den Eintritt von Claus Wimmer in diese Vorstandsposition entschieden. Claus Wimmer hat das Amt angenommen; im Rahmen dieser Jahreshauptversammlung soll die Nachwahl offiziell bestätigt werden, weshalb Uwe Barthel zunächst die Anwesenden fragt, ob es weitere Kandidaten für dieses Amt gibt. Das war nicht der Fall, sodass Claus Wimmer im Nachgang einstimmig ohne Gegenstimmen und Enthaltungen bestätigt wurde.

TOP 12: Vorstellung des Haushaltsplans für das Geschäftsjahr 2020

Uwe Barthel stellt den Haushaltsplan für das Geschäftsjahr 2020 vor. Dieser liegt allen anwesenden Mitgliedern schriftlich vor.

TOP 13: Genehmigung des Haushaltsplans für das Geschäftsjahr 2020

Es gibt keine Wortmeldung. Der Haushaltsplan für das Geschäftsjahr 2020 wird einstimmig ohne Gegenstimmen und Enthaltungen genehmigt.

TOP 14: Ort der Jahreshauptversammlung 2020

Als Ort wird Steinhude aus Anlass der IDM vorgeschlagen; als Gründe hierfür wird die ständige Übung und die zu erwartende, hohe Teilnehmerzahl genannt. Nach kurzer Diskussion spricht sich die Versammlung für eine Jahreshauptversammlung anlässlich der Deutschen Meisterschaft im SLSV in der Zeit der Deutschen Meisterschaft 2020 aus: 38 Ja-Stimmen, davon 1 Stimmrechtsübertragung mit „Ja“, 1 Enthaltung.

TOP 16: Anträge

Es liegt folgender Antrag vor:

Freigabe des 1. Mai-Wochenendes auch für andere RL- Wettfahrten.

Nach ausführlicher Diskussion soll die bisherige Regelung (keine Freigabe) für 2020 erhalten bleiben; sh. aber auch unter Verschiedenes.

TOP 17: Verschiedenes

Uwe Barthel berichtet über das am Vorabend auf der Vorstandssitzung diskutierte Thema über die Anzahl und Ranglistenbewertung der künftigen Regatten. Alle Vorstandsmitglieder sind sich einig, dass es künftig nicht zu einem quantitativen Überangebot an gut besuchten Ranglistenwettfahrten kommen darf. Ebenso soll eine verträgliche Regelung gefunden werden, die eine unter Berücksichtigung der Qualität der Teilnehmer weitgehend objektive RL-Punktevergabe, ggfs. im Nachhinein anhand objektiver Kriterien, ermöglicht.

Dieses vorausgeschickt, treten die Teilnehmer in eine lebhafte Diskussion über dieses Thema mit zahlreichen Wortbeiträgen ein. Eine schnelle Lösung lässt sich aus den Diskussionsbeiträgen indes nicht erkennen, sodass der gesamte Vorstand am Ende der Diskussion zusagt, in den kommenden Monaten ein Konzept zu erarbeiten, welches dann im Frühjahr 2020 vorgestellt und anlässlich der IDM 2020 in Steinhude mit Wirkung ab 2021 ff. verabschiedet werden soll.

Zum Thema „Anzahl der Wettfahrten“ normaler Wochenend- RL_ Wettfahrten wird nach ebenfalls lebhafter Diskussion folgende Änderung ab 2020 ff. zur Abstimmung gebracht:

„Es sind grundsätzlich fünf Wettfahrten auszuschreiben. Werden fünf gültige Wettfahrten gesegelt, wird das schlechteste Ergebnis gestrichen; werden weniger als fünf Wettfahrten gesegelt, gehen alle Wertungen in die Ergebnisberechnung ein.“

Die Änderung wird mit 33 Ja-Stimmen, 3 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen angenommen.

Uwe Barthel nimmt das Thema der Austragung der Deutschen Meisterschaften auf:

- IDM 2020: SLSV in Steinhude (12.-16.08.2020), nur nachrichtlich
- IDM 2021: Region Ost, Müritz (15.-19.09.2021), Termin ist mit dem Veranstalter verbindlich abgestimmt

- Vorschlag für die IDM 2022: Erster Teil der Travemünder Woche

Der Vorschlag für 2022 wird wie folgt angenommen: 34 Ja-Stimmen, davon 1 Stimmübertragung mit „Ja“, 1 Gegenstimme und 4 Enthaltungen.

Schlußwort

Uwe Barthel dankt allen Teilnehmern für den Besuch dieser Mitgliederversammlung und dem FSC für die Bereitschaft, die Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen. Ein weiteres herzliches Dankeschön gilt der Gastronomie.

Er wünscht allen Teilnehmern noch eine ereignisreiche Woche und ein Wiedersehen anlässlich der Internationalen Deutschen Meisterschaft 2020.

Holger Krasmann / GER 122
29. Oktober 2019